



■ Patientenwegweiser

INFORMATIONEN VON A - Z

Liebe Patientin, lieber Patient,

das Augusta-Krankenhaus Düsseldorf steht seit der Grundsteinlegung im Jahre 1904 in katholischer Trägerschaft. Dieser nunmehr über 100-jährigen christlichen Tradition sehen sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter täglich verpflichtet.

Es ist selbstverständlich, dass die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse und Entwicklungen in der Medizin sowohl für die Diagnose als auch in der Behandlung umgesetzt werden. Wir sind stolz darauf, auch in der gegenwärtigen Zeit im Gesundheitsbereich stetig durch innovative Medizintechnik, regelmäßige Weiterbildung unserer Mitarbeiter und bauliche Modernisierung unser Leistungsspektrum steigern zu können.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Haus und laden Sie herzlich ein, auf den folgenden Seiten etwas über unser Klinikum zu erfahren. Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünschen wir allen Patientinnen und Patienten den besten Behandlungserfolg und einen guten Aufenthalt in unserem Haus.

Für Ihre Fragen stehen Ihnen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Augusta-Krankenhauses gern zur Verfügung.



Ass. jur.
Jürgen Braun
Geschäftsführer



Martin Freund
Pflegedienstleitung



Prof. Dr. med.
Theodor Königshausen
Ärztlicher Direktor



Chefarzt der Klinik für Kardiologie
Prof. Dr. med. Rolf Michael Klein
Facharzt für Innere Medizin
Schwerpunkt Kardiologie
Spezielle internistische Intensivmedizin



Chefarzt der Klinik für Chirurgie
und des Gefäßzentrums
Prof. Dr. med. Ralf Kolvenbach
Arzt für Chirurgie, Gefäßchirurgie
und Phlebologie (Venenerkrankung)



Chefarzt der Klinik für Anästhesie
Dr. med. Thilo Steinforth
Facharzt für Anästhesiologie
Spezielle anästhesiologische Intensivmedizin
Schmerztherapie



Chefarzt der Klinik für Innere Medizin
Dr. med. Christian Weik
Facharzt für Innere Medizin
Gastroenterologe

Der **Verbund Katholischer Kliniken Düsseldorf (VKKD)** ist als ein Anbieter von Gesundheitsleistungen dem christlichen Menschenbild verpflichtet. In diesem Verbund haben sich Einrichtungen in katholischer Trägerschaft zusammengeschlossen, die ein breites Spektrum moderner Medizin, Pflege und Rehabilitation anbieten. Im Jahre 2009 ist von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus allen Einrichtungen gemeinsam dieses Leitbild erarbeitet worden, welches in christlicher Tradition und Anschauung verwurzelt ist.

Menschenbild und Ethik

- Im Mittelpunkt unseres Handelns steht der Mensch als Geschöpf Gottes in seiner persönlichen Würde, seinen Rechten und seiner Freiheit.
- Wir begegnen jedem unserer Bewohner und Patienten, deren Angehörigen und unseren Mitarbeitern mit Fürsorge, Achtung und Respekt, unabhängig von Herkunft, Religion oder sozialer Stellung.
- Wir respektieren im Rahmen unserer christlichen Verantwortung die persönliche Entscheidung des Menschen bei ärztlichen, therapeutischen und pflegerischen Maßnahmen. In ethischen Fragen kann das Klinische Ethik Komitee (KEK) angerufen werden. Die Grenzen des Lebens, sein Anfang und sein Ende werden in besonderer Weise geachtet und geschützt.
- Seelsorgliche Begleitung ist für uns selbstverständlich und steht jedem jederzeit offen.

Anspruch

- Wir betrachten den Menschen als Einheit aus Körper, Geist und Seele in seinem sozialen Kontext.
- Alle Berufsgruppen verstehen sich als Gemeinschaft und arbeiten mit ihren Fähigkeiten für das Wohl der Bewohner und Patienten.
- Wir bieten ein hohes Maß an Qualität durch kontinuierliche Optimierung aller unserer Dienste und Leistungen.
- In der Vernetzung mit allen Einrichtungen des Verbundes bieten wir unseren Patienten Angebote in spezialisierten Abteilungen an.
- Unser hoher medizinischer, therapeutischer und pflegerischer Standard wird durch regelmäßige Aus-, Fort- und Weiterbildung gewährleistet und durch qualitätssichernde Maßnahmen überprüft. Wir legen Wert auf eine angemessene räumliche und technische Ausstattung.
- Es ist unsere Aufgabe, den Menschen, die zu uns kommen, Perspektiven, Hoffnung und Zuversicht zu vermitteln, sie ausführlich zu beraten und behutsam auf ihre individuellen Bedürfnisse einzugehen.



Grundlagen unseres Zusammenwirkens

- Gegenseitiges Verständnis, Kollegialität und Wertschätzung sind für uns verbindlich. Jeder hat dabei seine Aufgaben mit Verantwortungsbewusstsein und Eigenengagement auszuüben.
- Die leitenden Mitarbeiter auf allen Ebenen verpflichten sich, einen kooperativen Führungsstil anzuwenden. Unsere Führung orientiert sich sowohl an den Fähigkeiten des einzelnen Mitarbeiters als auch an den Erfordernissen der Situation.
- Unsere Kommunikation ist offen, sachlich, zielgerichtet, ehrlich und respektvoll. Sie stellt die notwendige Transparenz sicher und macht sie in ihren Ergebnissen für uns verbindlich.

Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz

- Zum Gesamtinteresse des Verbundes gehört die Erwirtschaftung eines Ergebnisses, das die Substanz seiner Einrichtungen und Arbeitsplätze sichert und eine Weiterentwicklung ermöglicht.
- Die für die Versorgung der Patienten und Bewohner erforderlichen Mittel setzen wir sorgfältig, fachgerecht und wirtschaftlich ein.
- Die Mitarbeiter des Verbundes handeln in ökologischer Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und künftigen Generationen.

Aufnahmeformalitäten

Für die Aufnahme zur stationären Behandlung melden Sie sich bitte in der zentralen Patientenaufnahme im Untergeschoss. Sie können der Beschilderung folgen.

Die Patientenaufnahme hat für Sie montags - donnerstags von 7.45 - 16.00 Uhr geöffnet. Freitags von 7.45 - 14.30 Uhr.

Wir benötigen eine Krankenhauseinweisung Ihres überweisenden Arztes. Bitte bringen Sie auch Ihre Versicherungskarte und Ihren Personalausweis oder Pass mit. Bei Notaufnahmen ist eine Krankenhauseinweisung nicht erforderlich.

.....

Begleitperson

Die Aufnahme einer Begleitperson ist möglich. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Patientenaufnahme informieren Sie gerne und schließen die entsprechenden Vereinbarungen mit Ihnen ab. Die Preisinformation über Ihre Unterkunft erhalten Sie über die zentrale Aufnahme, Telefon (02 11) 90 43 - 155.

.....

Beschwerden und Anregungen

Wir setzen bei unseren Dienstleistungen ein hohes Maß an Qualität voraus, und deshalb arbeiten wir kontinuierlich an einer Optimierung. Über Ihre Mithilfe in Form von Kritik, Anregungen oder auch Lob würden wir uns freuen! Bitte wenden Sie sich an Ihre Stationsleitung. Darüber hinaus können Sie Kritik oder Anregungen in dem Briefkasten im Foyer an der Pforte hinterlassen.

.....

Besuchszeiten

Generell können Sie Ihren Besuch gerne ganztägig von 8.00 - 20.30 Uhr empfangen. Bitte beachten Sie die gesonderten Zeiten der Intensivstation von 11.00 - 20.30 Uhr. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Pflegepersonal.

.....

Blumen und Vasen

Generell möchten wir Sie bitten, keine Topfpflanzen mit in das Augusta-Krankenhaus zu bringen. Vasen für Blumen erhalten Sie bei dem zuständigen Pflegepersonal auf Anfrage.

.....

Cafeteria

Die Cafeteria befindet sich im Untergeschoss des Augusta-Krankenhauses.

Öffnungszeiten: montags-freitags 8.00-17.00 Uhr

samstags, sonn- und feiertags 13.00-17.00 Uhr

Hier finden Sie Tageszeitungen, Zeitschriften, Magazine, Snacks und Süßigkeiten.

Erreichbar ist die Cafeteria unter der Telefonnummer (02 11) 9043-160.

.....

Diät- und Ernährungsberatung

Wenn Ihnen eine spezielle Diät verordnet wurde, helfen Ihnen unsere Diätassistentinnen gerne bei der Aufstellung Ihres individuellen Speiseplanes.

.....

Entlassung

Bitte richten Sie sich am Entlassungstag darauf ein, dass ab 9.00 Uhr Patienten entlassen werden.

.....

Fernsehen

Der Fernseher auf den Zimmern steht Ihnen kostenlos zur Verfügung.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Pflegepersonal.

.....

Hilfsmittel

Falls Sie Hilfsmittel, z. B. Unterarmgehstützen, Rollstuhl, Rollator, Schienen, orthopädische Schuhe o. Ä. in Gebrauch haben, bringen Sie diese bitte (zur Physiotherapie) mit.

.....

Kassenzeiten der Aufnahme

Die Kasse befindet sich bei der Patientenaufnahme und ist montags bis donnerstags von 7.30-16.00 Uhr sowie freitags von 7.30-14.30 Uhr für Sie geöffnet.

Die Kassenzeiten im Aufnahmebüro sind für Eigenbeteiligungen.

.....

Kassenzeiten der Pforte

Die Kasse für Telefon-An- und Abmeldungen befindet sich an der Pforte und ist montags bis freitags von 07.00-13.45 Uhr, von 14.15-15.00 Uhr sowie von 15.30-20.00 Uhr für Sie geöffnet. Samstags sowie sonn- und feiertags sind die Öffnungszeiten von 07.30-13.45 Uhr und von 14.15-19.30 Uhr.

.....

Laptop

Ihren Laptop können Sie im Augusta-Krankenhaus innerhalb des Klinikgebäudes benutzen. Wir möchten Sie bitten, bei der Benutzung auf die anderen Patientinnen und Patienten Rücksicht zu nehmen.

Ein Zugang zum Internet ist zurzeit in Vorbereitung. Bei Rückfragen steht Ihnen gerne die Stationsleitung zur Verfügung.

.....

Mobiltelefon

Private Mobiltelefone dürfen nur außerhalb des Klinikgebäudes benutzt werden. Es besteht die Gefahr, dass Diagnosegeräte oder Herzschrittmacher gestört werden könnten.

.....

Öffentlicher Fernsprecher

Einen öffentlichen Münz-Fernsprecher finden Sie auf dem Stationsflur der Station E3.

.....

Parkmöglichkeiten

Wir bauen derzeit für Sie um. Parkplätze stehen daher nicht in ausreichender Anzahl zur Verfügung. Künftig werden wir Ihnen jedoch einen Parkplatz in unserer Tiefgarage (Einfahrt Tevernstraße) anbieten können. Wir bitten um Ihr Verständnis.

.....

Pforte

Die Pforte (Telefon 09) ist täglich 24 Stunden besetzt. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter helfen Ihnen gerne bei allen nicht medizinischen Fragen weiter, wie z. B. der Bestellung eines Taxis. Bitte haben Sie Verständnis, dass ein Taxi auf Ihren Namen bestellt wird.

.....

Post

Ihre private Post für den Postausgang kann an der Pforte abgegeben werden. Des Weiteren können Sie sich selbstverständlich bei einem längeren Krankenhausaufenthalt Ihre persönliche Post oder Tageszeitung zusenden lassen.

Ihre Adresse könnte dann folgendermaßen lauten:

Frau Maria Mustermann
zz. Augusta-Krankenhaus
Station E3 Zimmernummer 123
Amalienstraße 9
40472 Düsseldorf

.....

„Rosa Damen“ / katholische Krankenhaushilfe

Für Ihre persönlichen Belange während Ihres stationären Aufenthaltes bei uns stehen Ihnen die ehrenamtlich tätigen „Rosa Damen“ der katholischen Krankenhaushilfe zur Seite. Montags, mittwochs und freitags sind sie in den Vormittagsstunden im Haus und kommen zu Ihnen auf die Station. Sie helfen Ihnen bei persönlichen Angelegenheiten, kümmern sich z. B. um kleine Besorgungen. Das Pflorgeteam vermittelt Ihnen gerne den Kontakt zu den „Rosa Damen“.

.....

Rauchen und Alkohol

Der Konsum von Alkohol ist in der Klinik grundsätzlich nicht gestattet. Als Raucher nutzen Sie bitte den Raucherpavillon vor der Cafeteria.

.....

Seelsorge

Sie sind herzlich zu den Gottesdiensten in unserer Kapelle St. Josef eingeladen! Sie befindet sich im dritten Obergeschoss des Augusta-Krankenhauses, gegenüber den Aufzügen. Hier finden Sie ein Buch, in das Sie Ihre persönlichen Sorgen und Bitten eintragen können.

Wir werden diese im Gottesdienst in unser Gebet nehmen und vor Gott tragen.

Wir heißen Sie zu folgenden Gottesdiensten herzlich willkommen:

- freitags um 17.00 Uhr zur Heiligen Messe
- sonn- und feiertags ab 10.30 Uhr Kommunionfeiern
in Kapelle und Krankenzimmern
- dienstags und donnerstags besteht die Möglichkeit zur Feier des Abendmahls
mit dem evangelischen Krankenhauseelsorger auf dem Krankenzimmer.

Die Gottesdienste aus der Kapelle St. Josef können Sie auf dem Fernsehkanal 30 in Ihrem Krankenzimmer empfangen.

Achten Sie bitte auch auf unsere Aushänge im Haus. Bei Fragen erreichen Sie uns direkt unter den hier genannten Telefonnummern.

Zum Seelsorgeteam gehören:



Pfarrer
Albert Forst
(römisch-katholisch)
Telefon (02 11) 90 43 - 431
Mobil (01 72) 91 98 371



Schwester Paula
(römisch-katholisch)
Telefon (02 11) 90 43 - 0



Gemeindereferentin
Amrai Hoischen
(römisch-katholisch)
Telefon (021 59) 679 - 5037
Mobil (01 62) 63 95 363



Pfarrer Josef Groß
(evangelisch)
Telefon (02 11) 90 43 - 431

Alle Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner sind auch über die Pforte (09) oder über das Pflegepersonal Ihrer Station erreichbar.

.....

Sozialdienst

Wir beraten Sie und Ihre Angehörigen! Wir beantworten Ihnen Ihre Fragen, die in Hinsicht auf Ihre Entlassung entstehen können, wie z. B. Fragen zur Rehabilitation nach dem stationären Krankenhausaufenthalt.



Anja Richelmann
Dipl.-Sozialarbeiterin
Leitung Patientenmanagement
Telefon (02 11) 958-2453
Telefax (02 11) 958-2479
anja.richelmann@vkkd-kliniken.de

Dieter Bömke
Diplom-Sozialpädagoge
Sozialdienst
Telefon (02 11) 9043-243
Telefax (02 11) 9043-248
boemke@vkkd-kliniken.de

Lisa Usykova, B. A.
Sozialdienst
Telefon (02 11) 9043-141
Telefax (02 11) 9043-441
lisa.usykova@vkkd-kliniken.de

Heike Löcker
Pflegeüberleitung
Telefon (02 11) 9043-273
Telefax (02 11) 9043-152
loecker@vkkd-kliniken.de

Telefon

Wenn Sie für die Dauer Ihres Krankenhausaufenthaltes ein Telefon anmelden möchten, wenden Sie sich an das Pflegepersonal. An der Pforte wird Ihnen das Telefon freigeschaltet.

Für die Anmeldung Ihres Telefons benötigen wir Ihren Vor- und Nachnamen sowie eine Vorauszahlung in Höhe von 17,50 Euro (Mindestbetrag).

Achtung: Die Zahlung kann nur in bar erfolgen. Von den 17,50 Euro werden Ihnen 10,00 Euro als Pfand für die Chipkarte angerechnet. Ab Freischaltung beträgt die Miete 1,00 Euro/Tag.

Die Telefongebühren betragen 0,12 Euro pro Gebühreneinheit. Bitte beachten Sie, dass sich der Zeittakt nach dem Telefonanbieter richtet. Sonderrufnummern sowie die Auskunft u. Ä. sind hiervon ausgeschlossen. Wenn Ihr Guthaben -0,01 Euro beträgt, sind Sie von externen Anrufern nicht mehr zu erreichen (Änderungen vorbehalten).

Bei Störungen wenden Sie sich bitte an das Pflegepersonal, defekte Telefone werden direkt über die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf der Station ausgetauscht.

Eine Bedienungsanleitung für Ihr Telefon wird Ihnen gerne über die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pforte ausgehändigt.

.....

Verlust und Schadensfälle

Sollte Ihnen während Ihres Aufenthaltes ein persönlicher Gegenstand abhanden kommen oder beschädigt werden, wenden Sie sich bitte an die Stationsleitung. Die Schadensmeldung wird an die Verwaltung weitergeleitet.

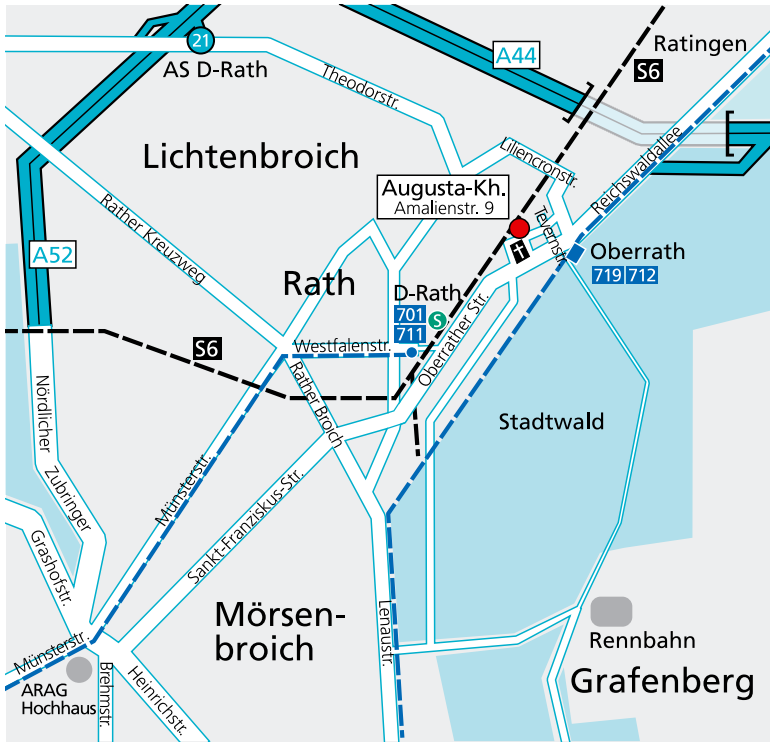
.....

Wertgegenstände

Sie benötigen für Ihren Aufenthalt in unserer Klinik keine größeren Geldbeträge, Wertgegenstände oder wertvollen Schmuck. Sie sollten auf keinen Fall Geld oder Wertgegenstände in Ihrem Nachttisch aufbewahren. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir leider nur für Gegenstände haften können, die uns zur Verwahrung anvertraut wurden. Sie können Ihre Wertgegenstände im Tresor in der Aufnahme während der normalen Öffnungszeiten zur Verwahrung geben. (Sonn- und feiertags kann der Tresor leider nicht geöffnet werden.)

.....

Wegbeschreibung / Anfahrt



.....

Das Augusta-Krankenhaus wird derzeit um einen modernen Neubau erweitert.
Mit einer Fertigstellung und Inbetriebnahme ist Anfang 2013 zu rechnen.

.....

Förderverein des Augusta-Krankenhauses

Das Engagement unserer Mitarbeiter allein reicht oft nicht aus, um alle Möglichkeiten auszuschöpfen, die die moderne Medizin heute zur Behandlung vieler Krankheiten bietet.

Es sind erhebliche Sachinvestitionen erforderlich, die angesichts der begrenzten Mittel nicht vollständig durch die öffentliche Hand finanziert werden können.

Freunde der Krankenhaus Mörsenbroich-Rath GmbH (KMR) haben daher einen Förderverein gegründet, der durch die Beiträge seiner Mitglieder wie auch durch Spenden dazu beiträgt, die räumliche und medizintechnische Ausstattung ständig zu modernisieren, um so eine noch bessere medizinische Versorgung und humanere Krankenpflege zu gewährleisten.

Seit Gründung im Jahre 1992 sind Mittel in Höhe von über 700.000,- Euro bereitgestellt worden.



Es wäre eine große Hilfe für unsere Krankenhäuser, wenn wir auch mit Ihrer Unterstützung rechnen könnten. Spenden richten Sie bitte an den Förderverein Krankenhaus Mörsenbroich-Rath e. V. an die unten genannte Kontonummer. Über Ihre Spende erhalten Sie eine Zuwendungsbestätigung. Aber nicht nur die Spende ist eine große Hilfe, sondern wir würden uns auch über Ihre persönliche Unterstützung für unser Krankenhaus und die Versorgung in unserer Region sehr freuen. Bei weiterem Interesse an der Arbeit des Fördervereins wenden Sie sich bitte an das Sekretariat unter der unten angegebenen Adresse bzw. Telefonnummer.

Beitrags- und Spendenkonto

Förderverein Krankenhaus Mörsenbroich-Rath e. V.
Stadtsparkasse Düsseldorf
Konto-Nr.: 59 006 759
BLZ: 300 501 10

Vorstand

Vorsitzender: Horst Schwabe
Stellvertretender Vorsitzender: Richard Deutsch
Schatzmeister: Anton Mainz
Geschäftsführer: Dipl.-Ök. Ulrich Dominicus
Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. med. Theodor Königshausen
Assoziiertes Vorstandsmitglied: Dr. med. Axel Mittelstaedt

Postalische Adresse

Förderverein Krankenhaus Mörsenbroich-Rath e. V.
Amalienstraße 9
40472 Düsseldorf

Telefon (02 11) 90 43 - 101

Telefax (02 11) 90 43 - 108



Augusta-Krankenhaus

Amalienstraße 9
40472 Düsseldorf

Telefon (02 11) 90 43 - 0

Telefax (02 11) 90 43 - 190

info@augusta-duesseldorf.de

www.augusta-duesseldorf.de

Geschäftsführer: Dipl.-Kfm./Dipl.-Theol. Ludger Greulich, Ass. jur. Jürgen Braun

Das Augusta-Krankenhaus ist eine Einrichtung im
Verbund Katholischer Kliniken Düsseldorf (VKKD).

www.vkkd-kliniken.de

Geschäftsführer des VKKD:

Ass. jur. Jürgen Braun, Dipl.-Soz.wiss. Achim Brenneis,

Dipl.-Kfm./Dipl.-Theol. Ludger Greulich, Dr. Martin Meyer, Christian Röhr